



# CSU vor Ort

## Informationsblatt der CSU-Fraktion im Marktgemeinderat und des CSU Ortsverbandes in Neunkirchen am Brand

Von den 6 Jahren der Wahlperiode unseres Gemeinderates sind inzwischen mehr als die Hälfte vergangen. 3 Jahre, in denen sich viel getan hat. Wichtige Entscheidungen liegen hinter uns, wichtige Entscheidungen liegen aber auch noch vor uns.

Die CSU Gemeinderäte und der CSU Ortsverband möchte hier weiter gestalten und Ihnen In-mitten in der Periode berichten, um welche Fokusthemen sich unsere Gemeinderäte und Ver-antwortungsträger gekümmert haben und in den nächsten Jahren noch kümmern werden.

Natürlich gehört für uns dazu, dass wir als Lokalpolitiker wirklich nahe an den Menschen sind und als Ansprechpartner für Sie zur Verfügung stehen. Deshalb auch an dieser Stelle: sprechen Sie uns an wenn Ihnen Themen am Herzen liegen!

Unsere Kontaktdaten finden Sie auf diesem Flyer und im Internet unter:

**[www.csu-neunkirchen-am-brand.de](http://www.csu-neunkirchen-am-brand.de)**

## Rainer Obermeier

Fraktionssprecher, Ortsvorsitzender, Bau- und Umweltausschuss  
[rainer.obermeier@t-online.de](mailto:rainer.obermeier@t-online.de) oder Tel. 997280

Als Fraktionssprecher verstehe ich mich in der Funktion, die Stand-punkte der CSU-Fraktion im Marktgemeinderat zu vertreten und die Entscheidungen des Bürgermeisters „kritisch zu begleiten“.

„Kritisch begleiten“ heißt dabei nicht nur, dass wir konstruktive Kritik üben, sondern auch bei sinnvollen Fragen begleiten. Opposition aus Prinzip bringt niemanden weiter.

Wir haben in den letzten 3 Jahren Politik für die Bürgerinnen und Bür-ger des Marktes gemacht. Mit verschiedenen Anträgen haben wir Verbesserungen im Markt-gemeinderat angestoßen. Vor allem haben wir in laufenden Diskussionen unsere Ideen und un-ser Know-How konstruktiv eingebracht.

In vielen Fällen haben wir betont, dass wir unbedingt „erst den 1. Schritt abschließen, bevor wir den 2. Schritt machen“ wollen. Dieses klare Prinzip wird uns oftmals als Blockadetaktik aus-gelegt. Wir halten es aber für den wichtigsten Maßstab einer nachhaltigen Politik.

Als Marktgemeinderat setze ich mich persönlich für die Förderung regenerativer Energiefor-men ein (PV-Anlagen auf den Dächern der beiden Schulen und des Bauhofs), stehe ich für eine verlässliche Baupolitik (Einhaltung der Bebauungsgrenzen) und kämpfe für die Reduzierung der Schuldenlast des Marktes (zum Wohle unserer Kinder und Enkel).



## Martin Mehl

---

3. Bürgermeister, Finanz- und Personalausschuss  
martin-mehl@t-online.de oder Tel. 5611

Seit Mai 2008 übe ich das Amt des 3. Bürgermeisters aus. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, bei der unter anderem während der Vertretung des Bürgermeisters in Urlaubszeiten oder aus anderen Gründen die Belange des Marktes im hoheitlichen Bereich wahrzunehmen sind. Intensive Kontaktpflege zu den vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern in unseren zahlreichen Vereinen und Gruppierungen gehört ebenfalls zu meinen Schwerpunkten. Da ich selbst als Vereinsvorsitzender ehrenamtlich tätig bin liegt es mir besonders am Herzen, den vielen Aktiven die Wertschätzung des Marktes und meine persönliche Anerkennung für dieses sehr wichtige Engagement entgegen zu bringen.

Aber auch den Einrichtungen, die der Bevölkerung des gesamten Marktes dienen, wie zum Beispiel das Freibad, gilt mein Einsatz im Gemeinderat sowie in den vorbereitenden Ausschüssen und Gremien. Hier ist zur Realisierung von verschiedensten Projekten im Sinne einer machbaren und zeitnah umzusetzenden Lösung entsprechende Überzeugungsarbeit zu leisten. Dabei lege ich besonderen Wert auf solide Finanzierungen und Planungen, die auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit angelegt sind.

Bei meiner Tätigkeit als 3. Bürgermeister und Marktgemeinderat freue ich mich immer besonders über persönliche Kontakte mit Neunkirchner Bürgerinnen und Bürgern. Ich versuche deren Anliegen ernst zu nehmen und im Rahmen meiner Möglichkeiten zu unterstützen.



## Thomas Siebenhaar

---

Stv. Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

Als Marktgemeinderat bin ich für die Belange aller Bürger und Gruppierungen des Marktes Neunkirchen, auch mit den Ortsteilen verantwortlich. Ich verstehe dabei den Marktgemeinderat und die Verwaltung als „Dienstleister“ für ihre Bürger.

Ich trete für Entscheidungen ein, die nachhaltig und zukunftsweisend sind. Dazu gehört unter anderem auch, dass wir unsere Vereine und kulturellen Einrichtungen unterstützen und stärken.

Als Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss ist es meine Aufgabe, die Umsetzung der beschlossenen Ausgaben und Investitionen zu kontrollieren, zu denen auch Arbeitsabläufe in der Verwaltung gehören.

Sowohl in der CSU-Fraktion, als auch im Gemeinderat, werden Entscheidungen immer auf ihre langfristigen Auswirkungen überprüft. Unser aller Anspruch ist, die finanziellen Spielräume kontinuierlich zu verbessern und das Personal in der Verwaltung optimal zu entwickeln und einzusetzen.



## Robert Landwehr

---

Bau- und Umweltausschuss, Ausschuss für Wirtschaft-, Kultur und Sport  
robert@neikern.de oder Tel. 906426

Ich bin bereits seit 2002 im Gemeinderat und wurde 2008 wiedergewählt. Ich engagiere mich als Gemeinderat und auch als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Neunkirchen vor allem für sicherheitstechnische Aspekte, was Brandschutz und öffentliche Sicherheit anbelangt. Auch die positive Wirkung des Marktes Neunkirchen a. Brand nach außen liegt mir sehr am Herzen, weshalb ich mich mit dem Webteam um die Neunkirchener Homepage ehrenamtlich kümmere.



Im Bau- und Umweltausschuss beschäftige ich mich mit einer breiten Themenpalette. Die Themen reichen hier von privaten Baumaßnahmen über Hoch- und Tiefbaumaßnahmen der Gemeinde, Verkehrsregelungen bis hin zur Abwasserbeseitigung.

Wichtig ist mir, dass Neunkirchen sich in den nächsten Jahren baulich in einem vernünftigen und optisch ansprechenden Rahmen weiterentwickeln wird, sich Industrie und Gewerbe weiter ansiedeln werden und so Neunkirchen und seine Ortsteile weiterhin attraktiv und lebenswert machen.

## Martin Walz

---

Jugendbeauftragter, Finanz- und Personalausschuss, Ausschuss für Wirtschaft-, Kultur und Sport / mail@martin-walz.de oder Tel. 0160 8464453

Schon von Berufs wegen liegen mir die Themen Personal und Finanzen sehr am Herzen. Hier trete ich vor allem für eine langfristige Finanzplanung und klare Prioritäten ein. Gerade weil in nächster Zeit viele wichtige Investitionsmaßnahmen (Freibad, Hochwasserschutz, Feuerwehrhaus Großenbuch, uvm.) anstehen, müssen wir auf klare Prioritäten achten.



Als junger Gemeinderat und Familienvater spielt natürlich auch die Jugendarbeit und familienfreundliche Politik eine Rolle. Begonnen bei der Bauleitplanung bis hin zur Jugendarbeit müssen wir die Familienfreundlichkeit immer im Blick haben.

Vor allem, dass man seine Standpunkte und Argumente bei wichtigen Themen immer wieder auf den Prüfstand stellt halte ich für sehr wichtig. Beispielsweise beim Thema Westumgehung wollte ich mich zuerst mit den Gegnern zusammensetzen und diskutieren, bevor ich mich tatsächlich für die Umgehung ausspreche.

Kommunalpolitik heißt für mich vor allem auch, dass man „kennt, worüber man entscheidet“.

## Armin Spatz

(Nachrücker für Monika Bedernik ab 01.01.2012)

Rechnungsprüfungsausschuss  
spatz-bedachungen@t-online.de oder Tel. 7736

Als aktueller Nachrücker in den Marktgemeinderat sind mir meine damaligen Prinzipien (als ich dem vorhergehenden Gemeinderat angehörte) nach wie vor wichtig, wie z.B. Abbau der gemeindlichen Verbindlichkeiten, gleichzeitig darf das Neunkirchner Vereinsleben darunter nicht leiden. Außerdem sollen Traditionen in unserem historischen Ort gefördert werden.

Das Miteinander der gewerbetreibenden Unternehmen und der Gemeindeverwaltung ist aus meiner Sicht zu intensivieren. Auch werde ich immer wieder angesprochen, Maßnahmen zu ergreifen um die Verkehrssicherheit an Schulwegübergängen, besonders an der Gräfenberger-/Von-Pechmann-Straße, zu entschärfen.

Ich als gebürtiger Neunkirchner bin jedes Mal stolz, wenn ich Bekannten unseren historischen Ort zeigen kann. Mir liegt die Zukunft „meines Heimatortes“ am Herzen und diese werde ich nach meinen Möglichkeiten von nun an aktiv mitgestalten!



## Mario Hemmerlein

Stellvertretender CSU Ortsvorsitzender, Sprecher der Initiative „PRO Westumgehung“ / mail@mario-hemmerlein.de oder Tel. 237

Die Verkehrs- und Lärmbelastung sowie die Gefährdung der Sicherheit ist für Anwohner, Schulkinder, Senioren und generell alle Menschen nicht mehr weiter tragbar. Wir brauchen die Westumgehung, denn nur mit ihr können die Probleme wirklich und nachhaltig gelöst werden (v.a. die zu enge Friedhofstraße). Deshalb hat die CSU Neunkirchen hier bei der Westumgehung die Vorreiterrolle übernommen und zusammen mit der BI „Für die Westumgehung Neunkirchen a. Br.“ die Initiative „PRO Westumgehung“ gegründet – ein Bündnis aus Bürgern und Politik.

Es wurde gemeinsam ein umfangreiches Argumentationspapier erarbeitet, mit dem wir persönlich beim Regionalen Planungsverband, der Obersten Baubehörde und Innenminister Joachim Herrmann erschienen sind, um die Dringlichkeit der Westumgehung zu untermauern. Als Ergebnis wird es nun einen Sonderweg geben, nach dem die Planfeststellung für die Westumgehung bereits Ende 2012 beginnen soll – mindestens 5 Jahre früher als nach dem normalen Ablauf! Anschließend besteht die Chance auf eine sog. kommunale Sonderbaulast, also den Bau der Westumgehung bis 2020 bei einer Kostenbeteiligung des Staates von mind. 80%. Unterstützt wurden wir von Anfang an von unserem CSU-Landtagsabgeordneten Eduard Nöth, der sich in München massiv für die Westumgehung einsetzt. Die Chancen für die Westumgehung standen noch nie so gut wie jetzt und dafür hat die CSU gekämpft und wird dies auch weiter für Sie als Bürgerinnen und Bürger tun.

